

-Datenschutzerklärung- Information über Rechte der Betroffenen nach Art. 13 DSGVO

1. Name u. Anschrift des Verantwortlichen

Stadt Düren, Der Bürgermeister, Rathaus, Kaiserplatz 2 – 4, 52349 Düren, Tel.: 02421 25-0, E-Mail: stadt(at)dueren.de, www.dueren.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Düren

Stadt Düren, Der Datenschutzbeauftragte, Rathaus, Kaiserplatz 2 – 4, 52349 Düren, E-Mail.: datenschutz(at)dueren.de

3. Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211 38424-0, poststelle(at)ldi.nrw.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten von betroffenen Personen sind die Vorbereitenden Untersuchungen, die im Verdachtsgebiet Nord-Düren auf Grundlage der §§ 136 ff BauGB durchgeführt werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) i. V. m Abs. 2 und 3 DSGVO i. V. m. § 137 BauGB zur Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen und §138 BauGB zur Auskunftspflicht, wonach die Bereitstellung der erforderlichen Daten gesetzlich vorgeschrieben ist.

5. Speicherdauer und Übermittlung

Unter Beachtung evtl. bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden personenbezogene Daten von betroffenen Personen beim Amt für Stadtentwicklung der Stadt Düren nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Zweckerfüllung erforderlich ist.

Alle uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten von betroffenen Personen werden nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben, wenn die betroffenen Personen zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Dies umfasst auch Auftragsverarbeiter im Rahmen eines evt. Auftragsverarbeitungsverhältnisses. Zur vorliegenden Zweckerfüllung werden die personenbezogenen Daten betroffener Personen im Rahmen eines Auftragsverhältnisses einem Auftragsverarbeiter offengelegt.

6. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten

Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf **Berichtigung** zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Ferner steht Ihnen das **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie das Recht, eine erteilte **Einwilligung** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Entscheidungen im Sinne von Art. 22 DSGVO einschließlich Profiling werden zum vorliegenden Zweck nicht getroffen. Eine Weiterverarbeitung Ihrer Daten für andere Zwecke ist nicht vorgesehen.